

Spielbericht vom 16./17.03.2019 / 18.Spieltag

Haie spielen Saison 2019/2020 wieder in der Hessenliga

KSC Hainstadt - TSG Kaiserslautern 1:7 3540:3613

Vielversprechend begann dieser Wettkampf. Obwohl Thorsten Herzberger den Punkt knapp abgeben musste, war es wieder Alexander Ankert der seinen Punkt erspielte und einen Vorsprung von 15 LP heraus holte. Etwas glücklos spielten Christopher Götz und Thomas Sinnß gegenüber dem Gast (631/605), der die Punkte auf seine Seite brachte. Am Ende lief dann auch beim Hainstädter Schlußpaar alles schief, denn obwohl Jürgen Götz 5 Holz mehr als sein Gegner hatte, ging der Punkt nach Kaiserslautern, da er nur 1,5 zu 2,5 Sätze gewonnen hatte. Marcel Sinsel hatte gegenüber 621 LP und einer Kugelgeschwindigkeit von fast 50 km/h keine Chance. Da Schweinfurt sein letztes Spiel gewonnen hatte bedeutete das den 9ten und damit den Abstiegsplatz.

Alexander Ankert	608 (2,5:1,5)	Thomas Sinnß	600 (1:3)
Jürgen Götz	598 (1,5:2,5)	Christopher Götz	590 (1:3)
Marcel Sinsel	574 (0:4)	Thorsten Herzberger	570 (2:2)

Schade, nur Vizemeister

KC 53 Maintal - KSC Hainstadt II 5067:4913

Zu Beginn gestaltete sich das Spiel sehr ausgeglichen Marvin Schwob und Marcel Hamburger konnten einen minimalen Vorsprung gegenüber 852/839 LP heraus holen. Doch leider schon in der Mittelpaarung schwanden die Siegeschancen. Für H.-G. Sinsel kam nach 67 Wurf Norbert Sieland zusammen kamen sie gerade einmal auf 725 LP. Andreas Sinsel bemühte sich konnte aber auch keinen Boden mehr gut machen. Auch wenn die Haie den besten Spieler der Partie Tobias Sinsel stellten, so nutze es nichts den auch bei Peter Schierz lief es nicht für ihn kam im 92 Wurf Oliver Emmert zusammen kamen sie auf magere 776 LP.

Tobias Sinsel	866	Marvin Schwob	857
Marcel Hamburger	849	Andreas Sinsel	840
Peter Schierz/Oliver Emmert		776	
Hans-Günter Sinsel/Norbert Sieland		725	

KSC III behauptet 3ten Tabellenplatz

KSC III - GW Offenbach 3 1772:1745

Den Grundstein zum Erfolg legten dieses Mal das Holger Wissel und Werner Bauer. Gegenüber 446/391 LP konnten sie 54 Gute erspielen. Wolfgang Trajgermann und der Tagesbeste Reiner Leps wehrten sich gegen die Gäste die mit 456 und 452 LP noch versuchten das Spiel umzubiegen. Wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung die zum Sieg führte.

Reiner Leps	468	Holger Wissel	446
Werner Bauer	445	Wolfgang Trajgermann	413

Geschafft ! Hessenmeister der Saison 2018/19

RW Walldorf

-

KSC Hainstadt

2470:2555

Auch im letzten Spiel begann es etwas holprig, zwar konnte Karin Beez die Gegnerinnen je 415 LP auf Abstand halten, doch bei Karin Garcia war der Wurm drin, man gab der Mittelachse 4 Miese mit auf den Weg. Hier konnte Jennifer Schierz besonders im Abräumen überzeugen und auch wenn es bei Nadine Gröper nicht rund lief, war man den Gastgebern (410/363) überlegen, so dass man mit 60 LP in Führung ging. Als beste Spielerin der Partie präsentierte sich Ingrid Grob (460), die zusammen mit Sonja Lehr die Punkte und somit die Meisterschaft klar nach Hainstadt holten. Nun heißt es Daumen drücken für den 14.4. da finden die Aufstiegsspiele zur 2ten Bundesliga in Ettlingen statt.

Ingrid Grob	460	Jennifer Schierz	437
Sonja Lehr	436	Karin Beez	429
Karin Garcia	397	Nadine Gröper	396

3ter Tabellenplatz für die KSC Damen

RW Walldorf 2

-

KSC Hainstadt II

1575:1648

Nach dem Spiel der ersten Mannschaft war hier die Luft bereits raus. Erschwerend hinzu kam dass es von Beginn an klar war wer gewinnen würde, da die Heimmannschaft verletzungsbedingt nur mit 4 Spielerinnen angetreten war. Für Hainstadt spielten Ursula Hergesell zusammen mit Ursula Nerlich. Danach Eva-Karin Winter und Eva-Maria Krammig. Nach den 4 Spielerinnen war schon alles entschieden, so dass das Schlußpaar Jennifer Bürger-Doffin und Annett Schierz je nur einen Wurf absolvierten. Danach wurde die Hessenmeisterschaft der ersten Damenmannschaft gefeiert.

Eva-Maria Krammig	455	Eva-Karin Winter	405
Ursula Hergesell	395	Ursula Nerlich	384